

www.phlu.ch/weiterbildung

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung - Studienprogramm
Silke Ragg
Frohburgstrasse 3 · 6002 Luzern
T +41 (0)41 203 03 03

silke.ragg@phlu.ch · www.phlu.ch

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Zielsetzungen und Zielgruppe	4
1.1 Zielsetzungen	4
1.2 Zielgruppe	4
1.3 Zulassungsbedingungen	4
2 Inhalte, Methoden und Kompetenzen	5
2.1 Aufbau Studiengang	5
2.2 Lerneinheit 1: Einführung Projektmanagement & Projektidee (Tag 1 & 2)	5
2.3 Lerneinheit 2: Projektinitiierung (Tag 3 & 4)	6
2.4 Lerneinheit 3: Projektfreigabe, Projektplanung und Steuerung (Tag 5 & 6)	6
2.5 Lerneinheit 4: Projektdurchführung & Umsetzung (Tag 7 & 8)	7
2.6 Lerneinheit 5: Projektdurchführung, Controlling und Abschluss (Tag 9)	7
2.7 Lerneinheit 6: Projektabschlusspräsentation (Tag 10)	8
3 Studienmodalitäten	9
3.1 Studienumfang und Präsenz	9
3.2 Leistungsnachweis & Abschluss	9
3.3 Qualifikationselemente & Abschluss	10
4 Organisatorische Hinweise	10
4.1 Kosten	10
4.2 Veranstaltungsort und Lageplan	10
5 Durchführung und Anmeldung	11
5.1 Anmeldung	11
5.2 Kontakte und Sprechstunden	11

1 Zielsetzungen und Zielgruppe

1.1 Zielsetzungen

Projektarbeit wird heutzutage immer wichtiger und setzt sich in allen Branchen durch – auch im Bildungssektor: Eigene Bildungsprojekte erfolgreich durchführen, Lernende im Projektlernen anleiten und deren Studienprojekte betreuen.

Die Integration von Projekten in den Lernprozess kann eine äusserst wirksame Methode sein, um das Engagement der Lernenden zu fördern, praktische Fähigkeiten zu entwickeln und den Wissenserwerb zu vertiefen. Projekte bieten im Lernprozess die Möglichkeit, Theorie in die Praxis umzusetzen und fördern die Entwicklung von kritischen Denk- und Problemlösungsfähigkeiten.

Im CAS PME erhalten Sie einen praxisorientierten Einstieg in die wichtigsten Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements, mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung.

Sie lernen, wie Sie selbst Projekte initiieren und durchführen: professionell starten, planen und steuern, und wie Sie Ihr Team von Anfang an innerhalb des magischen Dreiecks von Zeit, Kosten und Leistungsumfang motivieren. Ihre neuen Fähigkeiten im Projektmanagement können auch in der Erwachsenenbildung äusserst effektiv sein, um Programme effizient zu planen, zu organisieren und durchzuführen.

Ausserdem werden Sie in der Lage sein, Projekte als Lehrmethode in der Erwachsenenbildung zu integrieren: Sie fördern damit das Verständnis der Lernenden für den Lerngegenstand, die Entwicklung von kritischen Denkfähigkeiten und ein kreatives Problemmanagement, entsprechend den Anforderungen in der realen Welt.

Die Form des Studiengangs ermöglicht ein flexibles und breit aufgestelltes Lernen, das sich an Ihren persönlichen Zielen ausrichtet.

1.2 Zielgruppe

Die Ausrichtung des CAS Projektmanagement in der Erwachsenenbildung ist an Fach & Führungspersonen gerichtet, die

- eine aktive Rolle in einem (Bildungs-)Projekt übernehmen möchten
- selbst Projekte im Umfeld der Erwachsenenbildung initiieren und durchführen wollen
- Projekte zur Gestaltung von Unterrichtselementen in der Erwachsenenbildung einsetzen möchten
- Ihre Studierenden in der Durchführung ihrer Studienprojekten fundiert unterstützen wollen

1.3 Zulassungsbedingungen

Vorausgesetzt werden:

- Hochschulabschluss (Tertiär A) oder
- EDK- oder SBFI-Lehrdiplom oder
- Abschluss der höheren Berufsbildung (Tertiär B) mit zweijähriger Berufserfahrung im Bildungsbereich
- 40 Stunden Praxistätigkeit im Bildungsbereich während des Studiums

Es werden keine Vorkenntnisse im Projektmanagement vorausgesetzt.

2 Inhalte, Methoden und Kompetenzen

2.1 Aufbau Studiengang

Der Studiengang CAS Projektmanagement in der Erwachsenenbildung umfasst insgesamt zehn Studientage, die in fünf Lerneinheiten mit jeweils zwei Tagen unterteilt sind.

Das Studienkonzept vermittelt praxisnah die zentralen Phasen des Projektmanagements und betrachtet sowohl klassische als auch agile Vorgehensweisen. Jede Lerneinheit widmet sich einer typischen Projektphase und ermöglicht den Teilnehmenden, Methoden und Werkzeuge aus beiden Ansätzen kennenzulernen und praktisch anzuwenden:

- **Idee** – Entwicklung und Bewertung von Projektideen
- **Initiierung** – Zieldefinition und Stakeholder-Analyse
- **Planung** – Strukturierung, Ressourcenmanagement und Risikobewertung
- **Ausführung** – Umsetzung, Steuerung und Kommunikation im Projektverlauf
- **Abschluss** – Evaluation, Lessons Learned und nachhaltige Ergebnissicherung

Durch diesen strukturierten Ansatz erhalten die Teilnehmenden ein fundiertes Verständnis für die Dynamik von Projekten und sind optimal auf die praktische Umsetzung vorbereitet.

Praxisorientierung und Anwendung

Zwischen den Studientagen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, das Gelernte in Kleingruppen zu vertiefen und in Projektgruppen direkt auf ihre eigenen Projekte anzuwenden. Sie durchlaufen folgende Lernschritte:

- **Erlernen** verschiedener Methoden anhand von Beispielen zur Anwendung in ihren eigenen Projekten
- Praktische **Anwendung** anhand von Beispielen und individuellen Projektarbeiten
- Vertiefung und **Wissensvermittlung** in Kleingruppen
- **Umsetzung** in Projektgruppen mit gegenseitiger Unterstützung und **Coaching**

Ein besonderer Schwerpunkt des Studiengangs liegt auf Praxisnähe, Teamarbeit und dem kontinuierlichen Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden.

2.2 Lerneinheit 1: Einführung Projektmanagement & Projektidee (Tag 1 & 2)

Inhalte

- Eigene Vorstellungen und Zielsetzungen der Kursteilnahme
- Definition, Historie und Charakteristika von Projekten und Projektmanagement
- Abgrenzung von operativen Tätigkeiten
- Projektlebenszyklus (Initiierung bis Abschluss)
- Überblick über klassische und agile Methoden
- Von der Projektidee zum erfolgreichen Projekt-Pitch
- Projekte in der Lehre und im Bildungssektor: Besonderheiten und Herausforderungen

Methoden

- Vortrag und Diskussion, Partnerinterviews
- Analyse von Praxisbeispielen, insbesondere aus der Erwachsenenbildung
- Einzelarbeit: Präsentation der eigenen Projektidee
- Gruppenarbeit: Bildung von Projektgruppen und Definition eines eigenen Projekts
- Diskussion zu Projekten in der Erwachsenenbildung (Ausprägungen, didaktische Besonderheiten, Best Practices)

Kompetenzen

- Reflexion des eigenen Wissensstands und Zielvorstellungen

- Grundverständnis für Projektmanagement
- Fähigkeit zur Definition und Strukturierung von Projekten
- Erste Erfahrungen in der Vermarktung eigener Projektideen
- Fähigkeit zum konstruktiven Feedback
- Erste Erfahrungen mit Teamarbeit in Projekten
- Verständnis für die Besonderheiten von Bildungsprojekten

2.3 Lerneinheit 2: Projektinitiierung (Tag 3 & 4)

Inhalte

- Von der Projektidee zur Freigabe: Initiierungsprozess
- Projektumfeldanalyse – Circle of Influence
- Formen der Projektfreigabe (klassisch vs. agil)
- Zieldefinition mit SMART-Kriterien
- Scope-Definition
- Stakeholder-Analyse
- Risikomanagement mit SWOT-Analyse
- Zeitmanagement: Meilensteinplanung vs. Arbeitspaketplanung
- Ressourcen- und Kostenmanagement
- Rollenverteilung und Projektorganisation
- Innovationsmethoden und digitale Zusammenarbeit
- Gruppenarbeit am eigenen Projekt

Methoden

- Praxisübung zur Definition von Projektzielen
- Gruppenarbeit: Erstellung der Scope-Abgrenzung
- Demonstration von Projektmanagement-Software (z. B. Trello)
- Nutzung von Collaboration-Tools (z. B. Mural)
- Initiierung der Zusammenarbeit in Projektgruppen

Kompetenzen

- Fähigkeit, realistische Projektziele zu formulieren
- Anwendung von Planungsmethoden zur Strukturierung von Projekten
- Erfahrung in der Bearbeitung und Verteilung von Aufgaben innerhalb einer Gruppe
- Grundlagen der Risikoanalyse und -bewertung
- Entwicklung von Szenarien für Projektverläufe

2.4 Lerneinheit 3: Projektfreigabe, Projektplanung und Steuerung (Tag 5 & 6)

Inhalte

- Präsentation der Projektidee zur Freigabe mit Feedbackrunde
- Anforderungserhebung, MVP, UX-Design und Usability-Tests
- Projektcoaching und Projektmanagement im Bildungssektor
- Umsetzung im agilen Umfeld:
- Steuerung, Sprints, Backlog, Burndown, Kanban
- Stand-ups, Retrospektiven, Definition of Done, QM
- SAFe, LeSS, Scrum
- Stakeholder-Kommunikation, Organigramm
- Projektprozesse, Change Requests und Status Reporting

Methoden

- Gruppenpräsentationen mit Feedback
- Gruppenarbeit: Erstellung einer Anforderungsübersicht
- Erfahrungsaustausch
- Reflexionsmethode „Inneres Team“

Kompetenzen

- Sicherheit in der Präsentation von Projektideen und dem Einholen von Feedback
- Erfassung, Strukturierung und Priorisierung von Anforderungen
- Vergleich und Anwendung klassischer und agiler Projektmanagementmethoden
- Fähigkeit zur Argumentation und Verbesserung von Projekten durch gezieltes Feedback
- Identifikation und Bearbeitung von Projektrisiken und Change Requests
- Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung in Projekten
- Projektcoaching und Reflexion
- Effektive Kommunikation in komplexen Projektstrukturen

2.5 Lerneinheit 4: Projektdurchführung & Umsetzung (Tag 7 & 8)

Inhalte

- Einführungsplanung und Schulung
- Change- und Programm-Management
- Krisenmanagement (Taskforce, Fehleranalyse)
- Impuls-Vortrag Prototyping
- Gruppenarbeit Prototyping
- Kommunikation und Rollout
- Projektabschluss: Abrechnung und Übergabe in den Betrieb

Methoden

- Rollenspiele: Konfliktlösungen und Feedback-Gespräche
- Gruppenarbeit mit Kreativitätstechniken zur Prototypenentwicklung
- Software-Demonstrationen und praktische Anwendung
- Fallstudien zur Methodenwahl für verschiedene Projektszenarien

Kompetenzen

- Planung und Steuerung von Rollouts mit strukturierter Stakeholder-Kommunikation
- Erkennen und Bewerten von Risiken sowie proaktive Steuerung von Krisen
- Entscheidungsstärke unter Druck
- Schnelles Testen und Optimieren von Lösungen durch agiles Prototyping
- Sicherstellung nachhaltiger Projektergebnisse
- Empathie und Kommunikationsgeschick im Change-Management

2.6 Lerneinheit 5: Projektdurchführung & Steuerung (Tag 9)

Inhalte

- Probedurchlauf der Abschlusspräsentationen
- Erfahrungsaustausch zu PM in der Erwachsenenbildung
- Reflexion der bisherigen Umsetzung des Gelernten
- Wiederholung und offene Fragen
- Gruppenarbeit zur Abschlusspräsentation

Methoden

- Rollenspiele zur Konfliktlösung
- Gruppenarbeit: Probe-Präsentation mit Feedback
- Coaching der anderen Gruppen
- Analyse von Best Practices im Bildungssektor

Kompetenzen

- Sicherheit in der Teamkommunikation
- Grundlagen der Führung und Motivation
- Strategien zur Unterstützung der Leitenden in Projekten

2.7 Lerneinheit 6: Projektabschlusspräsentation (Tag 10)

Inhalte

- Projektabschlusspräsentation mit:
 - Vorstellung der Projektidee
 - Genutzte Methoden und Tools
 - Herausforderungen und Lösungsstrategien
- Reflexion der eigenen Erfahrungen
- Reflexion individueller Lernziele
- Retrospektive und Feedbackrunde zum CAS
- Offizieller Abschluss des CAS

Methoden

- Anwendung erlernter Präsentationstechniken
- Diskussion im Plenum anhand von erlernten Methoden
- Reflexion der gemeinschaftlichen und individuellen Lernergebnisse

Kompetenzen

- Sicherheit in der Präsentation von Projektergebnissen
- Kritische Reflexion des eigenen Lernprozesses
- Fähigkeit zur konstruktiven Bewertung und Weiterentwicklung von Projekten

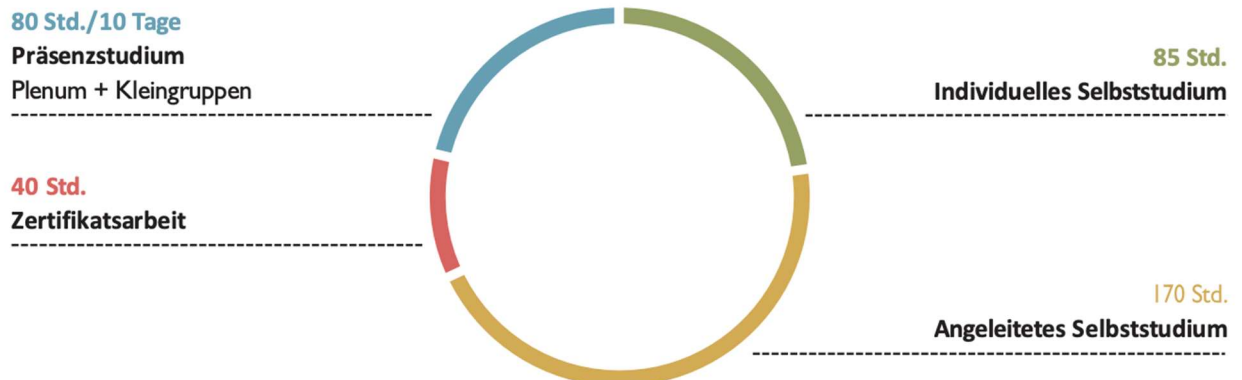
Der CAS Projektmanagement in der Erwachsenenbildung vermittelt umfassendes Wissen im Projektmanagement mit Schwerpunkt auf dem Bildungssektor. Zunächst werden Grundlagen, Methoden und die Entwicklung einer Projektidee behandelt. Danach folgen Projektinitiierung, Zieldefinition, Stakeholder-Analyse und Risikomanagement. Spätere Einheiten fokussieren sich auf Planung, Steuerung und Umsetzung, inklusive agiler Methoden. Abschliessend stehen Krisenmanagement, Teamdynamik und die eigene Projekt-Präsentation im Fokus. Durch praxisnahe Methoden werden Teamarbeit, Feedbackfähigkeit und Präsentationsfähigkeiten gestärkt. Der Kurs bereitet auf die erfolgreiche Umsetzung eigener Projekte vor und befähigt, auch andere Personen in der Gestaltung von Projekten zu unterstützen.

3 Studienmodalitäten

3.1 Studienumfang und Präsenz

Die Studienleistungen, die im Rahmen des CAS Projektmanagement in der Erwachsenenbildung zu erbringen sind, werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bemessen. Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden. Die ECTS-Punkte werden aufgrund des durchschnittlichen gesamten Arbeitsaufwands der Teilnehmenden bemessen.

Der CAS PME besteht aus vorgegebenen, mitbestimmten und selbstbestimmten Teilen.



Studienumfang CAS Projektmanagement (12,5 ECTS-Punkte, 375 Std. Workload)

Präsenzstudium: Plenumsveranstaltungen mit Kleingruppen (80 Stunden)

Das Präsenzstudium setzt sich zusammen aus Plenumsveranstaltungen mit Kleingruppenarbeit. Dies findet im Rahmen von zehn Studientagen statt. Die Plenumsveranstaltungen werden teilweise vor Ort, teilweise online durchgeführt. Orte, Termine, Inhalte und Dozierende sind vorgegeben.

Zertifikatsarbeit in Projektgruppenarbeit (ca. 40 Stunden pro Teilnehmenden)

Die Projektgruppenarbeit findet grösstenteils ausserhalb der Plenumsveranstaltungen statt. Die Termine, Orte, Inhalte werden individuell von der Gruppe bestimmt.

Individuelles Selbststudium (ca. 85 Stunden)

Reflektieren, Dokumentieren und erweitertes Recherchieren des Gelernten im individuellen Selbststudium, inkl. Erstellung der individuellen Teile der Zertifikatsarbeit. Orte, Termine und Inhalte werden selbst bestimmt und organisiert.

Angeleitetes Selbststudium (ca. 170 Stunden)

Vertiefen und Anwenden des Gelernten im angeleiteten Selbststudium, in Lerngruppen oder individuell, inkl. Erstellung der individuellen Teile der Zertifikatsarbeit. Orte, Termine und Inhalte werden selbst bestimmt und organisiert.

3.2 Leistungsnachweis & Abschluss

Die Studiengangsleitung prüft und bewertet den Leistungsnachweis bestehend aus

- kursbegleitenden Aufgaben.
- Projektpräsentation
- Zertifikatsarbeit

Kursbegleitenden Aufgaben (angeleitetes Selbststudium)

Kursbegleitende Aufgaben werden von den Studierenden individuell oder in Kleingruppen vollständig zwischen den Studientagen bearbeitet und in Moodle als erledigt markiert.

Präsentation der Projektergebnisse

An der Abschlusspräsentation sind alle Projektgruppenmitglieder an der Erstellung und am Präsentieren paritätisch beteiligt. Die Projektpräsentation findet am vorletzten Studientag des CAS statt.

Die schriftliche Ausarbeitung der Präsentation wird mit allen weiteren Zertifizierungsdokumenten vorab eingereicht.

Zertifikatsarbeit

Die Zertifikatsarbeit umfasst folgende Teilaufgaben:

1. Projektbericht & Projektpräsentation (Gruppenarbeit)

Der Projektbericht umfasst die Beschreibung der Ausgangslage und die Darstellung der Ergebnisse der Teilprozesse. Form und Inhalt orientiert sich an Prinzipien des Projektmanagements unter Berücksichtigung der Perspektive von Ziel- und/oder Anspruchsgruppen. In der schriftlichen Ausarbeitung der Projektpräsentation werden diese Inhalte für die Abschlusspräsentation ausgearbeitet.

2. Prozessbericht (Gruppenarbeit)

Der Prozessbericht umfasst die Auswertung des Prozessverlaufs und die Evaluation der Zusammenarbeit im Projektteam.

3. Reflektionsdokumentation (Einzelarbeit)

Die Reflektionsdokumentation wird prozessbegleitend individuell erstellt und fokussiert die Auseinandersetzung mit dem persönlichen Lernprozess im CAS. Sie orientiert sich an selbst definierten Beobachtungsschwerpunkten und den individuellen Lernzielen.

4. Dokumentation der individuellen Arbeitsphasen (Einzelarbeit)

Die Arbeitsdokumentation zeigt die individuelle Durchführung der einzelnen Aufgaben und Kleinarbeitsgruppen. Zusätzlich zur organisatorischen Reflexion dient es den Studierenden auch zur Übersicht des Umfangs des Selbststudiums.

3.3 Qualifikationselemente & Abschluss

Um das Zertifikat zu erlangen, sind folgende Qualifikationselemente Voraussetzung:

- Über die zehn Studientag hinweg wird eine Präsenz von mindestens 80% vorausgesetzt.
- Die Leistungsnachweise 1 bis 4 sind einzeln oder in der Gruppe zu erfüllen.

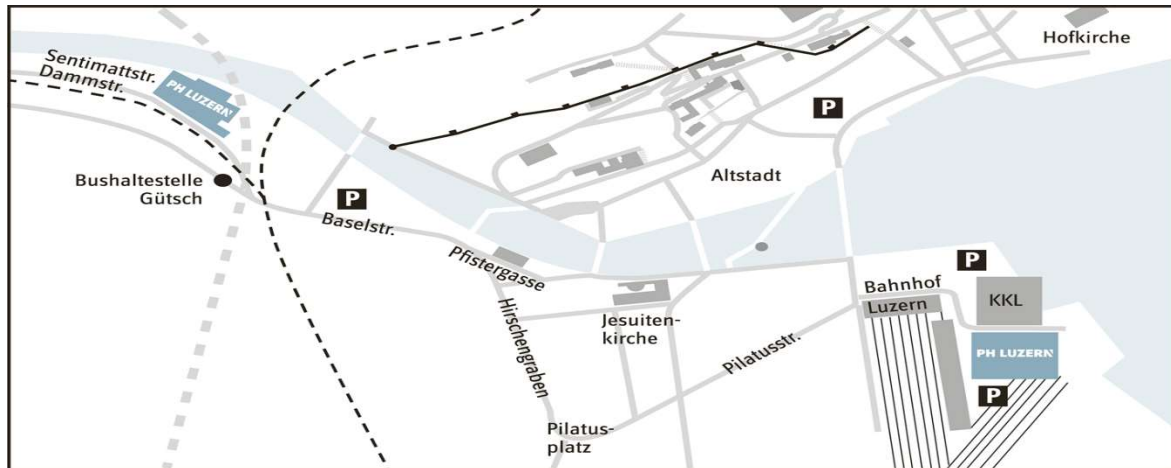
4 Organisatorische Hinweise

4.1 Kosten

Die Investition in den Besuch des CAS Projektmanagement in der Erwachsenenbildung beträgt CHF 6'000.- (zuzüglich Anmeldegebühr von CHF 350.-).

4.2 Veranstaltungsort und Lageplan

Die Veranstaltungen finden in Luzern in den Räumlichkeiten der PH Luzern oder an der Sentimatt statt.



5 Durchführung und Anmeldung

Der CAS Projektmanagement in der Erwachsenenbildung findet jedes Frühjahrssemester statt.

Durchführungsbeginn ist jeweils Ende Januar und schliesst Ende Juli ab. Das Anmeldeformular sowie die Termine der nächsten Durchführung finden Sie unter: www.phlu.ch/weiterbildung.

5.1 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über die Website des Bereichs Weiterbildung der PH Luzern und kann jederzeit erfolgen. Die Vergabe der Studienplätze erfolgt in der Abfolge des Anmeldeeingangs. Anmeldeschluss ist jeweils ein Monat vor Beginn.

Anrechnung von Vorleistungen

Es können aufgrund der Struktur der Zertifikatsarbeit in Form von Gruppenarbeiten keine Vorleistungen angerechnet werden.

Durchführungsentscheid

Sobald ein Modul über eine ausreichende Anzahl Anmeldungen verfügt, informieren wir die Teilnehmenden darüber, dass das Modul zur Durchführung gelangen wird. Durchführungsentscheide werden in der Regel spätestens vier Wochen vor Beginn eines Moduls mitgeteilt.

5.2 Kontakte und Sprechstunden

Die PH Luzern bietet regelmässige Infoveranstaltungen im Bereich Erwachsenenbildung an, hier besteht die Gelegenheit, auch zum CAS PME weitere inhaltliche Fragen zu stellen.

Inhaltliche oder persönliche Fragen zum CAS Projektmanagement in der Erwachsenenbildung können mit der Studiengangsleitung gerne per Mail, in einem telefonischen oder persönlichen Gespräch geklärt werden. Für organisatorische oder administrative Fragen ist die Sachbearbeitung zuständig.

Silke Ragg
Studiengangsleitung
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
Silke.ragg@phlu.ch

Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Studiensekretariat:
Lara Achermann
lara.achermann@phlu.ch
T +41 (0)41 203 02 12
www.phlu.ch/weiterbildung